

Zwischen Schliffkopf und Zuflucht (Freudenstadt-Kniebis) liegt direkt an der Schwarzwaldhochstraße der „Lotharpfad“, ein ca. 900 m langer Erlebnispfad durch eine Sturmwurflläche von Orkan „Lothar“, der am 2. Weihnachtsfeiertag 1999 über den Schwarzwald hinwegfegte. Was für den Waldbesitzer mit großen finanziellen Verlusten verbunden war, eröffnete einer Vielzahl an Pflanzen und Tieren neue Perspektiven.

Meistens wurde das Holz der gefallenen Bäume geborgen. Nicht so hier. Forstverwaltung und das Naturschutzzentrum Ruhenstein machten es möglich, dass auf 10 ha alles so liegen blieb, wie es der Sturm hinterlassen hatte.

Wie wird die Natur mit diesem Ereignis umgehen? Werden genug neue Bäume aus Samen wachsen, welche Baumarten werden es sein? Wie schnell werden die umgestürzten Bäume vergehen und wer wird den neuen Lebensraum besiedeln? Ökologisch-wissenschaftliche und waldpädagogische Aspekte stehen an erster Stelle, forstwirtschaftliche Eingriffe unterbleiben hier.

Auf dem urigen Rundweg über Holzstege, Leitern und Treppen kann der Besucher auf spannende Entdeckungsreise gehen, was die Natur hier ganz von alleine wieder hervorbringt. Die Waldarbeiter zeigten beim Bau des Pfades großen Ideenreichtum und handwerkliches Geschick. Eine große Aussichtsplattform erlaubt herrliche Ausblicke.



Fotos: Bildarchiv NAZ



Information erhalten Sie beim Naturschutzzentrum Ruhenstein:
Tel. 07449/910-20, E-Mail: NAZ.Ruhenstein@naturschutzzentren-bw.de